

Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Kreisverwaltung Cochem-Zell
Kommunalaufsicht
Endertplatz 2
56812 Cochem

Vollzug des Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2022 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages vom 31.05.2012

Zuwendungsempfänger: Ortsgemeinde Kaifenheim

Liquiditätskreditbestand (§ 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag)	43.288,81
Jahresleistung (§ 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag)	2.258,52
Konsolidierungsbeitrag (§ 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag)	752,84
Konsolidierungsergebnis/Mindest-Nettotilgung (§ 2 Abs. 3 Kons.vertrag)	1.806,82
1/3 Betrag des Liquiditätskreditbestandes nach § 2 Abs. 1 S. 1	14.429,60

- **Konsolidierungsergebnis (§ 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag)**

Stand der Liquiditätskredite gemäß Ziffer 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tatsächliche Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.	25.220,64 €	653.552,00	1.806,82	235.288,00
Nachweisjahr 31.12.	23.413,82 €	582.744,00	1.806,82	70.808,00

Entwicklung siehe beigefügter Konsolidierungspfad gemäß Muster 5 des Leitfadens

- ❖ Die Mindestnettotilgung wird **erreicht**.
Eine Begründung ist beigefügt, soweit die Mindestnettotilgung nicht erreicht wird.
- ❖ Die Ist-Größe der Liquiditätskredite im Nachweisjahr unterschreitet 1/3 des Standes vom 31.12.2009: NEIN
Bei Unterschreitung: Ein unmittelbarer Wiederanstieg ist absehbar (siehe beigefügte Nachweise).

Es wird bestätigt, dass

- der Stand der Liquiditätskredite gemäß Ziffer 3.1.1.1 des Leitfadens ermittelt wurde
- im Fall der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Nettotilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestandes bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“)

- **Konsolidierungsbeitrag (§ 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)**

(siehe folgende Seite)

Anlage 3.1 zum Bewilligungsantrag der Ortsgemeinde Kaifenheim

Konsolidierungsmaßnahmen

- **Anhebung der Hundesteuer**
Die teilnehmende Kommune hebt ab dem Jahre 2012 die Hundesteuer an. Die Steuer für den ersten Hund wird um 12,00 Euro auf 30,00 Euro, die Steuer für den zweiten Hund um 20,00 Euro auf 60,00 Euro sowie für jeden weiteren Hund um 40,00 Euro auf 90,00 Euro erhöht. Gleichzeitig erhöht sich die ermäßigte Steuer für den ersten Hund um 6,00 Euro, für den zweiten um 10,00 Euro sowie für jeden weiteren ermäßigten Hund um 20,00 Euro. Konsolidierungsanteil jährlich mindestens 700,00 Euro.
- **Anhebung der Steuerhebesätze**
Die teilnehmende Kommune hat zum Jahre 2011 die Hebesätze für Grundsteuer B von 320 v. H. um 18 v. H. auf 338 v. H. (= Nivellierungssatz) angehoben. Unter Zugrundelegung der Erträge aus Grundsteuer B aus den Jahren 2011 und 2012 in Höhe von jeweils rd. 48.100,00 Euro (= 338 v. H.) ergibt sich ein Erhöhungsbetrag von rd. 2.500,00 Euro. Abzüglich der Umlageverpflichtungen (Kreis- und Verbandsgemeindeumlage mit gesamt 81 v. H.) verbleiben der Gemeinde damit Mehrerträge von rd. 450,00 Euro. Der jährliche Konsolidierungsbeitrag beträgt damit 450,00 Euro.
- Generierung neuer Erträge aus dem **Betrieb von Fotovoltaikanlagen (Kompensationsmaßnahme)**
- **Veräußerung von Grundstücken (Kompensationsmaßnahme)**

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	43.289	41.482	39.675	37.868	36.082	34.255	32.448	30.641	28.834	27.027	25.221	23.414	21.607	19.800	17.993	16.187		
Ist-Größe	43.289	570.634	625.361	667.865	760.128	729.240	544.331	796.434	888.840	663.552	582.744							

Anlage 3.2: Konsolidierungspfad der Gemeinde Kaifenheim im KEF-RP, 2012 bis 2025, in Euro



Übersicht alle Maßnahmen

Nachweis Umsetzung Konsolidierungsmaßnahmen für HHJ

2022

HHJahr	Tatsächl. Beitrag Hundesteuer	Tatsächl. Beitrag Grundsteuer	Tatsächl. Kops. Beiträge Summe alle Mm/Jahr	geplanter Kops.beitr. Lt. Vertrag Summe alle Mm/Jahr	Abweichung Plan-Ist Lt. Vertrag alle Mm/Jahr	Aufaddition Summe tatsächl. Kops.beitr. Alle Jahre	Aufaddition Dritteilanteile: 752,84 € bis 15 Jahre	Übertrag Kops.beitrag (+) Über-(-) Unterschr. (SUMME alle Jahre)	Maßnahmen umgesetzt?	Landes-zuwendung 1.506 € HH-Ansatz FR Zeile 49
2011	0,00	486,75	486,75	450,00	36,75	486,75		486,75		389,40
2012	573,01	492,72	1.065,73	1.150,00	-84,27	1.552,48	752,84	799,64		2.057,38
2013	720,01	497,47	1.217,48	1.150,00	67,48	2.769,96	1.505,68	1.264,28		2.178,79
2014	805,01	467,37	1.272,38	1.150,00	122,38	4.042,34	2.258,52	1.783,82		2.222,70
2015	840,01	515,42	1.355,43	1.150,00	205,43	5.397,77	3.011,36	2.386,41	Ja	2.289,14
2016	850,01	515,29	1.365,30	1.150,00	215,30	6.763,06	3.764,20	2.998,86	Ja	2.297,04
2017	865,01	599,00	1.464,01	1.150,00	314,01	8.227,07	4.517,04	3.710,03	Ja	2.376,01
2018	930,01	718,82	1.648,83	1.150,00	498,83	9.875,90	5.269,88	4.606,02	Ja	2.523,86
2019	1.212,51	593,94	1.806,45	1.150,00	656,45	11.682,35	6.022,72	5.659,63	Ja	2.649,96
2020	1.217,51	548,04	1.765,55	1.150,00	615,55	13.447,90	6.775,56	6.672,34	Ja	2.617,24
2021	1.375,01	542,11	1.917,12	1.150,00	767,12	15.365,03	7.528,40	7.836,63	Ja	2.738,50
2022	1.357,51	544,71	1.902,22	1.150,00	752,22	17.267,25	8.281,24	8.986,01	Ja	2.726,58
2023	0,00	0,00	0,00	1.150,00	-1.150,00	17.267,25	9.034,08			1.204,80
2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.267,25	9.786,92			1.204,80
2025	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.267,25	10.539,76			1.204,80
2026	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.267,25	11.292,60			1.204,80
Summe zu erbringen			17.267,25	14.250,00	2.980,50					31.885,80
Rest			11.292,61	11.292,61						
			-5.974,64	-2.957,39						

HHJ
2022

realisierter Konsolidierungsbeitrag im Haushaltsjahr (Ist-Betrag)	1.902,22
+ Übertrag aus Vorjahren (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	7.836,63
= anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	9.738,85
- kommunaler Dritteilanteil nach § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag	752,84
= Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)	8.986,01

Es wird bestätigt, dass die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheides auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldigungs fonds beachtet wurden.

die Angaben den vom Gemeinderat festgestellten Jahresabschlüssen (§ 114 GemO) entsprechen, oder

nur vorläufige Jahresabschlüsse vorliegen für HHJ 2023

(die Übereinstimmung der obigen Angaben mit den festgestellten Jahresabschlüssen wird zeitnah nach Beschlussfassung schriftlich bestätigt), der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde.

Kaisersesch. 30. OKT. 2023

Ort, Datum

Unterschrift: Albert Jung, Bürgermeister